

08.05.2022 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Rolf Müller,

Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Krieg und Neuanfang

„Herr Müller, ich weiß genau wie es den Leuten da in der Ukraine geht!“, das hat mir eine alte Frau vor drei Wochen gesagt. – Da haben Seniorinnen und Senioren bei einem Treffen in unserer Gemeinde über ihre Erlebnisse rund um den 2. Weltkrieg gesprochen. Fast alle hatten als Kind oder als Jugendliche diesen Krieg noch erlebt. Was ich bei diesem Treffen gehört habe, hat mich tief bewegt. Da ging es um Bombenalarm und Kanonenbeschuss, um zerrissene Familien, um Hunger und Armut, um Tod und Trauer. So manche Erzählerin hatte beim Erzählen Tränen in den Augen.

Ihren Vater hat sie nie wiedergesehen

Heute vor 77 Jahren, am 8. Mai 1945, ist dieser bisher größte Krieg in Europa zu Ende gegangen. Dass es jetzt wieder so einen furchtbaren Krieg in Europa gibt, macht mich unendlich traurig. „Ich weiß genau, wie es den Leuten da in der Ukraine geht!“ – Die alte Frau musste als Kind mit ihrer Mutter vor heranrückenden Truppen fliehen; ihren Vater hat sie nie wiedergesehen. Nicht nur bei ihr habe ich gespürt: Dieser Krieg heute hat bei vielen Menschen die Erinnerungen und die Trauer von damals wieder hochkommen lassen.

Diese Geschichten haben mir Mut gemacht

Aber wir sind an diesem Nachmittag nicht bei den Kriegserlebnissen stehen geblieben. Ganz viele haben auch erzählt, wie das Leben nach der „Stunde null“ 1945 wieder neu angefangen hat. Da war vom mühsamen Neuanfang die Rede, vom langsamen Wiederaufbau, aber auch von viel Lebensfreude und Gottvertrauen. „Ich hätte mir nie vorstellen können, dass das zerbombte

Frankfurt wieder einmal so schön wird“, hat eine Seniorin gesagt. Diese Geschichten haben mir Mut gemacht. Sie zeigen mir: Auch nach einer fast völligen Zerstörung von Ländern, auch nach Millionen von Opfern kann es wieder neues Leben geben. Genau darauf hoffe ich und dafür bete ich heute am Jahrestag des Kriegsendes von damals: Dass der Krieg von heute zu Ende geht und ein neuer Anfang des Friedens kommt.